



Politik, Engagement

Prominente Helfer im Restaurant des Herzens: Nachwuchs-Handballer, ein Impresario und ein Geschäftsführer, der Abschied nimmt

Redaktion
22.12.2012

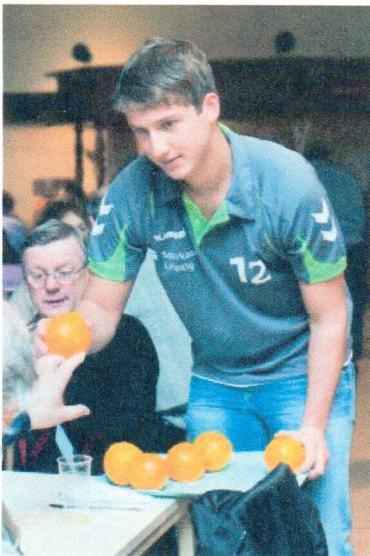


Peter Degner (li.) und Norbert Schmid (M.) im Restaurant des Herzens.
Foto: Leipziger Kinderstiftung

Am Donnerstag, 20. Dezember, servierten Mitsreiterinnen und Mitsreiter der Leipziger Kinderstiftung gemeinsam mit den Nachwuchshandballern der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch sowie Peter Degner und Norbert Schmid im Restaurant des Herzens bedürftigen Familien ein Drei-Gänge-Menü. Für die Beteiligten wurde der außergewöhnliche Termin zur Herzenssache - und für einen zum Abschied.

Engagement für Bedürftige in dieser besinnlichen Zeit – mit diesem Vorhaben hatte die Leipziger Kinderstiftung Freunde und Partner aus der Messestadt eingeladen, einige Stunden im Leipziger Süden Gutes zu tun. Unterstützung beim Servieren von Getränken sowie den Vor-, Haupt- und Nachspeisen erhielten sie von Peter Degner, über die Stadtgrenzen hinaus bekannter Veranstalter und Moderator.

„Die Armut, die man hier spürt, belastet einen schon sehr. Beim Bedienen und den Gesprächen möchten wir den Gästen etwas Freude bereiten. Es ist aber auch wichtig, dass sich mehr Menschen mit Armut in der Region auseinander setzen und spenden“, so der „Impresario“.



A-Jugend-Torhüter Franz Flemming von der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch.
Foto: Leipziger Kinderstiftung

Und auch Norbert Schmid, Geschäftsführer der Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft, betonte den Bedarf und die Bedeutung sozialer Einrichtungen wie des Restaurants. „Ich habe große Hochachtung vor der Arbeit, die hier tagtäglich geleistet wird. Die Hilfe ist bitter nötig.“ Er beobachtete zudem, dass die Gäste nicht allein der warmen Mahlzeiten und Spenden wegen in die ehemalige Kantine der Stadtwerke Leipzig kommen. Vielmehr erleben sie Gemeinschaft, menschliche Wärme und Unterhaltung.

Zum Jahreswechsel gibt Norbert Schmid (51) die Geschäftsführung der Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, die die LVZ herausgibt, ab. Ralf Halfbrodt (49), seit 2011 Geschäftsführer des Göttinger Tageblatts, das ebenfalls zum Madsack-Verlag gehört, übernimmt das Amt kommissarisch von Norbert Schmid, der den Verlag seit 2009 als Geschäftsführer geleitet hat. Norbert Schmid verlässt die Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft auf eigenen Wunsch, hatte Madsack am 17. Dezember mitgeteilt.

Für Schmid also noch ein letztes Mal öffentlicher Trubel im alten Amt. Zusammen mit A- und B-Jugendlichen der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch, eines der langfristigen Projekte des Charity-Partners SC DHfK Leipzig der Kinderstiftung, hatten die insgesamt 20 ehrenamtlichen Servicekräfte mit den 250 Gästen am Donnerstag alle Hände voll zu tun.

Alexander Malios ist Initiator der Kinderstiftung und passionierter Förderer des Restaurant-Teams um Leiterin Sabine Glinkowski. „Wir unterstützen verschiedene Projekte für bedürftige Familien. Mit der Arbeit im Restaurant können wir direkt und unkompliziert helfen. Die Kooperation geht noch darüber hinaus, vor allem die Verbesserung der Rahmenbedingungen ist uns wichtig“, verweist der Vorstandsvorsitzende der Stiftung zugleich auf die drei neuen Gastronomie-Kühltruhen und Kindermöbel. Diese konnten dank zahlreicher Geldspenden an die Leipziger Kinderstiftung in den

vergangenen Wochen für das Restaurant angeschafft werden. Malios selbst wird am Heiligen Abend als Weihnachtsmann im Restaurant die Kinder in rotem Kostüm und mit Rauschebart beschenken.

Zum 18. Mal erhalten bedürftige Kinder und ihre Familien zur Weihnachtszeit – vom 6. Dezember bis 6. Januar – im Restaurant des Herzens warme Mahlzeiten und Sachspenden täglich zwischen 16:00 und 19:00 Uhr in der Bomaischen Straße 120.

www.leipzigerkinderstiftung.de

Madsack zur Personalie Norbert Schmid:

www.madsack.de/service/newsdetailansicht/article/1/geschaeftsfuehrerwechsel-bei-der-leipziger-verlags-und-druckereigesellschaft.html